

Heilemann.

Jetzt hat er je sich nu erscht 'neingeritten! — So ä Dummkopp!

Pähold (sich im Lokal umsehend).

Wo woll' mer uns denn nu hinsetzen?

Chieme.

Gleich dahin! — Hier seh'n wer's je ganz gut!

Pähold (im Gespräch fortfahrend).

Ich verschteh'n ooch nich! — Wo nu der Schein sowieso geg'n war, ooch noch den Schutzmann zu veralwern!

Heilemann.

Na, das kost'n je ännne Woche mehr!

Pähold.

Wißt'r, ich gloob's nu beinahe ooch, daß'r 's garnich hingeschickt hat.

Heilemann (höhnisch).

So? — Ich hab' mer'sch sofort gesagt, daß das bloß ännne Ausrede war! — Uff'n Kopp gefall'n war'r je nie!

(Es klingelt und auf die Bühne tritt)

Ludmilla (im Babykostüm).

Couplet.

Als ich noch klein war, sagte einst
Die Mama mir: „Mein Kind!“
„Du weißt garnicht, wie schlecht die Welt,
wie schlecht die Männer sind!“
Ich glaubte Mama Wort für Wort —
Sie war ja stets so gut!
Und immer war ich — eingedenk —
Vor Männern auf der Hut!
Sie glauben's nicht? — Das ist nicht recht!
Ja, ja! — Ihr Männer, Ihr seid schlecht!

So kam ich auf den ersten Ball!
Ach! der war wunderschön!
's war doch so nett, an Männerbrust
Sich durch den Saal zu dreh'n!
Da plötzlich bog mein Lieutenant —
„Was er nur haben muß!“ —
Sich nieder tief an meine Brust,
Und gab mir einen Kuß!
Sie glauben's nicht? — Das ist nicht recht!
Ja, ja! — Ihr Männer, Ihr seid schlecht!